

Unternehmensnachfolge im Ländlichen Raum

Die Sicherung der Unternehmensnachfolge ist jährlich für circa 11000 Betriebe in Baden-Württemberg ein brennendes Thema, davon allein rund 1000 in der Region Neckar-Alb. Nach Angaben des Instituts für Mittelstandsforschung Bonn sind immer mehr kleinere Unternehmen von der Nachfolgefrage betroffen. Die Zahl der familieninternen Nachfolgen ist rückläufig. Im Jahr 2007 lag sie nur noch bei etwa 44 Prozent. Vor diesem Hintergrund gewinnt die Weitergabe des eigenen Unternehmens an Mitarbeiter oder externe Übernehmer zunehmend an Bedeutung.

Wie funktionieren Übernahmen?

Ein Großteil der betroffenen Unternehmen mit bis zu 50 Beschäftigten ist im ländlichen Raum angesiedelt. Um diese Betriebe bei der Regelung der Nachfolge zu unterstützen, bietet die IHK Reutlingen in Zusammenarbeit mit dem Land Baden-Württemberg am 7. Oktober 2008 in der IHK-Akademie Albstadt eine Informationsveranstaltung an. Neben Hinweisen zur Planung der Unternehmensnachfolge sowie zu steuerlichen und rechtlichen Aspekten zeigen Fallbeispiele, wie erfolgreiche Übergaben und Übernahmen funktionieren können. Die Veranstaltung richtet sich an interessierte Unternehmerinnen und Unternehmer, die sich rechtzeitig mit der Betriebsübergabe befassen wollen, interessierte Fach- und Führungskräfte sowie Vertreter von Banken, Verbänden und aus der Nachfolgeberatung.

IHK-Service

Nähere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Anmeldung zur Veranstaltung „Unternehmensnachfolge im Ländlichen Raum“ finden Sie unter www.reutlingen.ihk.de/veranstaltungen. Weitere Fragen beantwortet Frank Neubauer, IHK-Moderator Unternehmensnachfolge, unter Telefon: 071 21/2 01-1 91 oder per E-Mail: neubauer@reutlingen.ihk.de. ■

IHK-Terminkalender für Existenzgründer Juli/August/September 2008

Existenzgründungs-Gruppenberatung (Basisinformationen)	09.07.2008 IHK-Zentrale Reutlingen, Hindenburgstraße 54, 72762 Reutlingen
Existenzgründungs-Gruppenberatung (Basisinformationen)	23.07.2008 IHK-Akademie Albstadt, Goethestraße 98, 72461 Albstadt-Tailfingen
Existenzgründungs-Gruppenberatung (Basisinformationen)	06.08.2008 IHK-Zentrale Reutlingen, Hindenburgstraße 54, 72762 Reutlingen
Existenzgründungs-Gruppenberatung (Basisinformationen)	20.08.2008 IHK-Akademie Albstadt, Goethestraße 98, 72461 Albstadt-Tailfingen
Existenzgründungs-Gruppenberatung (Basisinformationen)	10.09.2008 IHK-Zentrale Reutlingen, Hindenburgstraße 54, 72762 Reutlingen
Existenzgründungs-Gruppenberatung (Basisinformationen)	24.09.2008 IHK-Akademie Albstadt, Goethestraße 98, 72461 Albstadt-Tailfingen
Ansprechpartnerin Bereich Starthilfe und Unternehmensförderung, Ute Brandner, IHK Reutlingen, Telefon: 071 21/2 01-1 67	

IHK-Infoveranstaltung

Mit Zeitarbeit zu mehr Flexibilität

Kaum eine Branche wächst derzeit dynamischer als die Zeitarbeit. Etwa 2,7 Prozent aller Arbeitnehmer in Deutschland gehen dieser Beschäftigungsart nach. Trotz dieser Entwicklung ist Zeitarbeit als Erwerbsform hierzulande nach wie vor die Ausnahme. Ariane Durian sieht als Expertin daher noch enorme Potenziale: Bis zum Jahr 2010 rechnet sie mit mehr als 1 Million Zeitarbeitnehmern in Deutschland.

Dass die Beschäftigung von Zeitarbeitnehmern zugelegt hat und diese mittlerweile Teil der regulären Produktion ist, läge an den Vorteilen einer Zusammenarbeit mit einem Personaldienstleister, sagte Durian. Eine Frau, die weiß wovon sie spricht: Ariane Durian ist gleichzeitig stellvertretende Bundesvorsitzende und Landesbeauftragte für Baden-Württemberg des Interessenverbandes deutscher Zeitarbeitsunternehmen iGZ sowie geschäftsführende Gesellschafterin der Connect Personal-Service GmbH. Sie weiß aus Erfahrung, dass Personalabteilungen aktuell häufig an der Grenze ihrer Kapazität arbeiten. Die Suche, die Auswahl und schließlich der Verleih von Mitarbeitern über ein Zeitarbeitsunternehmen könnten für das Unternehmen Einsparungen von mehr als 1000 Euro ergeben. Der generelle Vorteil der Zeitarbeit liege in der Flexibilität. So können beispielsweise Unternehmen kompetentes Personal bei Auftragspitzen, saisonalen Schwankungen oder auch in Urlaubszeiten beziehungsweise in der Elternzeit anfordern. Oft sei der Einstieg über ein Zeitarbeitsunternehmen auch eine Chance für Mitarbeiter: Zurzeit wechseln zwischen 30 und 40 Prozent der Zeitarbeitnehmer bereits nach wenigen Monaten als reguläre Mit-

arbeiter ins Kundenunternehmen. Abschließend gab Ariane Durian Tipps für die Auswahl des richtigen Zeitarbeitsunternehmens. Wichtige Kriterien für die Auswahl seien dabei die Anwendung von Tarifverträgen und das Angebot von Weiterbildungsmaßnahmen für Mitarbeiter.

IHK-Service

Fragen zur Veranstaltungsreihe „Mittelstand Spezial“ beantwortet Regina Stracke vom Bereich Starthilfe und Unternehmensförderung unter Telefon: 071 21/2 01-1 38 oder per E-Mail: stracke@reutlingen.ihk.de. ■



Zeitarbeitsexpertin Ariane Durian gab bei der IHK-Infoveranstaltung Tipps für die unternehmerische Praxis und zeigte auf, wie Zeitarbeit im Betriebsalltag professionell genutzt werden kann. Foto: IHK